

# KARL-MAY-VERLAG

Schützenstraße 30  
96047 Bamberg

Tel. (0951) 9 82 06-0 Fax (0951) 2 43 67 e-mail info@karl-may.de



Bamberg  
Radebeul  
www.karl-may.de

## Information Presse

### **Karl Mays Friedenswege**

**Sein Werk zwischen Völkerstereotyp und Pazifismus**

**Herausgegeben von Holger Kuße**

„Es sei Friede!“ Dieser Ausruf Karl Mays aus dem Jahr 1910 könnte programmatisch über dem von Holger Kuße herausgegebenen Aufsatzband „Karl Mays Friedenswege“ stehen. Namhafte Autoren widmen sich dem Friedensgedanken bei Karl May, sie berichten von verschiedenen Wegen zum Frieden, die die Helden seiner Werke immer wieder – erfolgreich – beschreiten.

Die Entwicklung der „Friedenswegen“ wird von den Fortsetzungsromanen und den Erzählungen der Frühzeit bis zum utopischen Symbolismus nach 1900 verfolgt, kritisch analysiert und in den geistesgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Deutlich werden Gemeinsamkeiten mit pazifistischen Politik-, Gesellschafts- und Lebensentwürfen um 1900 wie denen Leo Tolstois, Bertha von Suttners oder Albert Schweitzers, jedoch ohne dass sich Karl Mays Ideen einer Strömung voll zuordnen ließen.

Vielmehr sucht May in seinem Werk dauerhaft friedliche Wege aus vermeintlich unlösbaren Konflikten und lässt seine Figur Marah Durimeh im Roman „Ardistan“ be-

dauernd erklären: „Wie man den Krieg führt, das weiß jedermann; wie man den Frieden führt, das weiß kein Mensch. Ihr habt stehende Heere für den Krieg, die jährlich viele Milliarden kosten. Wo habt ihr eure stehenden Heere für den Frieden, die keinen einzigen Para kosten, sondern Millionen einbringen würden?“



Karl May träumt von einer Welt, in der es weder Kriege noch Grenzen gibt, von einer Welt, in der soziale Ungerechtigkeiten aufgelöst wurden, die Geschlechter gleichberechtigt zusammenleben und das ‚Andere‘ kritisch geschätzt wird. In der Aussöhnung von Orient und Okzident werden alte Wunden geheilt, der Einzelne entwickelt sich weiter, und gleichzeitig entsteht eine neue Gemeinschaft des Friedens. Damit formulierte Karl May eine Vision, die gerade

heute, angesichts zahlreicher interreligiöser und multikultureller Herausforderungen, aktuell ist und vorbildhaft bleibt.

**Holger Kuße (Hrsg.)**

**Karl Mays Friedenswege**

**Sein Werk zwischen Völkerstereotyp und Pazifismus**

ISBN 978-3-7802-0198-0

640 Seiten, mit 54 SW-Abbildungen

Format 11,5 x 17,5 cm

€ (D) 24,90 • € (A) 25,60